



LIBRAMONT 2016

„Wir möchten von unserem Beruf leben können“

Trotz der eminent wichtigen Rolle der Züchter innerhalb der Gesellschaft steckt dieser Beruf aktuell in einer schwierigen Phase. Aber da wo andere Berufe in ähnlicher Situation längst aufgegeben hätten, arbeiten unsere Züchter beständig und zielgerichtet weiter. Ihren Mut und Ihre Leidenschaft für die Zucht wollten wir gelegentlich der Landwirtschaftlichen Messe in Libramont gebührend hervorheben. Wir sind Ihnen dankbar, dass Sie so zahlreich zu unserem Stand gekommen sind.

Rückblickend die starken Momente ...

Der Dienst für Kommunikation, awé VoE



Die Rindviehzüchter sind immer an der Spitze

Auch in diesem Jahr waren unsere Koordinatoren (Helpline) der Informatik für den Zuchtbetrieb am Stand my@wenet zur Stelle um mit Ihnen Vorstellungen der verschiedenen Produkte durchzuführen: my@wenet, awésmart, Ariane und Arismart. Diese neuen technologischen Arbeitsmittel ermöglichen Ihnen eine wirksamere Führung Ihrer Herde. Falls Sie weitere Informationen wünschen kontaktieren Sie bitte unseren Informatikdienst: rmathieu@awenet.be

Gute Neuigkeit für die Schafzüchter

Im Rahmen der Agrarmesse in Libramont gab es eine überraschende Neuigkeit: Der jährliche Kongress der französischen „Fédération Nationale Ovine (FNO)“ wird in 2017 im Libramont Exhibition Congress (LEC) abgehalten. Für den von der awé und dem Gremium der Erzeuger organisierte Kongress ist es das



erste Mal, dass dieser im Ausland stattfindet. Das ist eine gute Gelegenheit die wallonische Schafzucht hervorzutun.

Mehr Infos: www.fno2017.be

Die Schweinezüchter sind in Feierlaune

Man hatte bereits darauf hingewiesen: Der hundertste Eber ist ins Leistungszentrum aufgenommen worden. Gelegentlich der Wettbewerbe am Samstag wurde Jean Lempereur (siehe Foto) diesbezüglich geehrt.



Gleichzeitig ist es das erste Mal dass die stressresistenten „Les Landrace Belge“ an den Wettbewerben teilnehmen!

Auch die Geflügelzüchter waren vertreten!

Im letzten Jahr kamen die Schafe, Ziegen und Schweine zu den Rindern auf unserem Stand. Und in diesem Jahre machten die Küken ihren Einstand! Ein Brutapparat sicherte das Wohlbefinden dieser kleinen Tiere unter durchsichtigen Wänden, um von den Fachleuten und von der breiten Öffentlichkeit bewundert zu werden. Die Küken zogen viele begeisterte Kinder an, aber auch politisch Delegierte ...

Besuchen Sie unsere Internetseiten (www.awenet.be) zur Einsicht der Fotos und unserer sehr reichhaltigen Presserevue.

Die traditionellen Besuche der Behörden

Herr René Collin, Wallonischer Minister der Landwirtschaft, hat unseren Stand besucht und bezeugte sein großes Interesse für unsere Kampagne „Leben von meinem Beruf“.

Außerdem hatte unser awé-Stand Besuch vom Föderalminister für Landwirtschaft Willy Borsus, der in Begleitung von Maggie De Block, Ministerin für Soziales und Öffentliche Gesundheit, zu uns kam.



Verdienstvolle Milchviehzüchter

An diesem Freitag, dem 22. Juli ergriff Natacha Perat, die Direktorin des LEC, das Wort gelegentlich des „Pôle lait“: „Es ist ein etwas problematischer Tag, denn Sie wissen, dass es in diesem Jahr keine Wettbewerbe für Milchvieh gegeben hat, aber trotzdem kommt eine belgische Delegation von der Confrontation Européenne Holstein von Colmar zurück. Darauf sind wir sehr stolz, zumal wir diesen Wettbewerb in 2019 mit der awé hier organisieren werden. Mit besonderem Nachdruck danken wir dieser belgischen Delegation.“ Herr Guy Pateroster als Vertreter der Zuckerraffinerie in Tirlémont äußerte sich so: „Wenn es Siegerkühe (Holstein, d. Red.) in Colmar waren, dann heißt dies, dass es auch Sieger-Züchter bei uns gibt, mit denen er sich in diesem symbolischen Moment durch die Vergabe eines Preises an die Delegation solidarisch erklärte. Auch Willy Borsus, Föderalminister der Landwirtschaft, beglückwünschte unsere belgische Delegation, die uns in Colmar vertreten hatte.“

Schauen Sie das Video der Preisvergabe unter der Bezeichnung „La délégation belge de Colmar récompensée à Libramont“ auf unserer Youtube-Kette „AWE TV“ in der Playlist „Evénements.“

Die Zucht im Internet

Für die awé war dieses Jahr in Libramont eine Premiere, denn wir haben die Infos und die Stimmung an unserem Stand live auf Internet überragen und dies mit Erfolg, denn es gab mehr als 6000 Besuche auf unserem Facebook auf dem wir für Sie möglicherweise interessante Informationen zeigen. Zögern Sie bitte nicht und schauen Sie unsere Internetseiten an!